

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 189.

Freitag den 8. Juli.

1859.

Bekanntmachung.

Von dem Postgesetz und der Postordnung vom 7. Juni 1859 ist ein zum Gebrauche für das Publicum bestimmter Separat-Abdruck veranstaltet worden, welcher zu dem Preise von 7 Mgr. 5 Pf. bei der Kanzlei der Königlichen Ober-Post-Direction so wie bei der Briefannahme und der Stadtpostexpedition des hiesigen Oberpostamtes bezogen werden kann.

Leipzig, am 6. Juli 1859.

Königliche Ober-Post-Direction.

von Zahn.

Ein Besuch der Schlachtdenkmäler in der Umgegend von Leipzig.

Um die auf der südöstlichen Seite unserer Stadt gelegenen verschiedenen Schlachtdenkmäler in einer zusammenhängenden und nicht zu anstrengenden Tour zu besuchen dürfte folgende Angabe von Nutzen sein.

Mit der westlichen (bayerischen) Staatseisenbahn nach Gashwitz (3 Mgr.)*, von da nach Göhren (1 Stunde) mit ausgezeichneteter Restauration. In der Nähe das Denkmal Nr. 1, welches man am besten vom Gasthof aus besucht. (In $\frac{1}{2}$ stündiger Entfernung von Göhren, Störmthal mit schönem Park und noch etwas weiter das Universitätsholz.) Von Göhren oder Störmthal über Guldengossa nach Wachau. Von da nach dem Denkmal Nr. 2 auf dem Wege nach Liebertwolkwitz zu. Von dem Denkmal aus nach dem sogen. Drei Monarchen-Hügel und Schwarzenbergs Denkmal bei Meusdorf (Nr. 3, 4). Hierauf nach Liebertwolkwitz und von da nach der Schwedenschanze und dem Denkmal auf dem Kolmberg (Nr. 5). Zurück über Holzhausen nach Stötteritz und auf dem Rückwege vielleicht noch den Besuch des Napoleonsteins beim Thonberg (Nr. 6).

Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß man diese Tour eben so gut auch umgekehrt machen kann, wo man dann am besten den letzten in Gashwitz abgehenden Zug zur Rückfahrt benutzt.

Bei diesem wie bei allen ähnlichen Ausflügen in der Umgegend Leipzigs wird sich die bei L. Rocca hier erschienene, in verschiedenen Ausgaben zu habende „topographische Karte der Umgegend von Leipzig“ als sehr nützlich und brauchbar bewähren.

* Zu beachten dürfte sein, daß der zu Ausführung dieser Partie geeignete, für gewöhnlich um 3 U. 10 M. abgehende Zug zur Zeit und bis nach Beendigung der Militairtransporte ausfällt.

2) werden in dem Stücke die hier mit Recht so beliebten kleinen Herren, Piccolo, Petit und Fossi, die Hauptrollen übernehmen und dadurch derselben einen ganz besonderen Reiz gewähren; 3) sollen neue, zeitgemäße Couplets eingelegt werden und 4) ist auch für eine hübsche Ausstattung und manche Überraschung, die gewiß mit Jubel aufgenommen werden wird, gesorgt. Unter solchen Umständen ist gewiß, wenn zumal die Witterung dabei günstig, auf einen recht schönen Genuss und auf recht zahlreichen Besuch zu rechnen, welchen letzteren wir unserem wackeren Herrn Barthels von Herzen wünschen.

Essentielle Gerichtssitzung.

Laut Anschlag am Gerichtsbret findet morgen Sonnabend den 9. Juli Vormittags 1/2 9 Uhr Hauptverhandlung in der wider August Laue wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung im großen Verhandlungssaale statt.

Tageskalender.

Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 40 M., Mrgs. 8 U. 50 M., Abf. 5 U. 10 M. und Abf. 6 U. 10 M. (bis Wittenberg). Ank. Brm. 10 U. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 U. 15 M., Abf. 5 U. 50 M. und Abf. 10 U. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Ank. Rdm. 5 U. 45 M. u. Abf. 9 U. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abf. 6 U. 30 M. u. Rdm. 10 U. (bis Riesa). Ank. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abf. 5 U. 45 M. u. Abf. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abf. 6 U. 30 M. u. Rdm. 10 U. Ank. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abf. 9 U. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abf. 6 U. Ank. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abf. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abf. 6 U., Abf. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Rdm. 10 U. Ank. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abf. 8 U. 35 M. u. Abf. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abf. 7 U. 5 M. — C. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfelde: Abf. Brm. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Ank. Abf. 6 U. 2 M. u. Rdm. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gotha: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Ank. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abf. 7 U. 5 M. (bis Gotha) u. Rdm. 10 U. 35 M. Ank. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Gotha), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abf. 8 U. 2 M. und Rdm. 10 U. 6 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abf. 6 U. 30 M. Ank. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 4 U., Abf. 9 U. 15 M. und Abf. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abf. 6 U. 30 M. Ank. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 4 U., Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abf. 6 U. 30 M. Ank. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 4 U., Abf. 9 U. 15 M. und Abf. 9 U. 55 M.

Die Venetian-Vorstellung des Herrn Barthels.

Sonnabend den 9. Juli gibt der Oberregisseur Herr Heinrich Barthels seine Venetian-Vorstellung im hiesigen Sommertheater, und wir machen um so lieber auf diese Vorstellung aufmerksam, als Herr Barthels sein Amt zu großer Zufriedenheit verwalten, und namentlich trotz manchen großer Schwierigkeiten, die ihm entgegenstehen, durch Umsicht, Energie, große Thätigkeit und unermüdliche Ausdauer es ermöglichte, dem schaustufigen Publicum eine lange Reihe von uns meistens ganz neuen Lust- und Liebespielen vorzuführen, deren Wahl eine sehr glückliche zu nennen und die unter seiner umsichtigen Leitung so gut gegeben wurden, daß sie allgemein ansprachen, wobei er allerdings auch von dem diesmal sehr tüchtigen Personal kräftig unterstützt wurde. Verdient diese Vorstellung aber schon deshalb von den Freunden des Sommertheaters beachtet zu werden, weil sie denselben Gelegenheit giebt, unserem Barthels ihren Dank abzutragen, den gewiß jeder ihm gern an den Tag legen möchte, so bietet die Vorstellung auch außerdem noch so manches Lockende dar, denn 1) hat Herr Barthels für dieselbe Jacob-Schönes dionysische Zauberpose mit Gesang: „Gervinus, der Name des Sichselfischel“, gewählt, ein Stück, das vor etwa zehn Jahren große Mode und jetzt wieder von Süden zu Bühne geht, da es durch so manche Beziehungen auf unsere Bühne wieder neues Interesse erlangt hat;

Stadttheater. 32. Abonnements-Vorstellung.
Gästvorstellung
des Herrn Bernard vom königl. Hoftheater zu Hannover.
Die Zauberflöte.
Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Rosaloff.
Tomino	Gräul v. Ehrenberg.
Die Königin der Nacht	Gräul. M. Mayer.
Pamina, ihre Tochter	Herr Bertram.
Der Sprecher	Herr Klinger.
Erster } Priester	Herr Pröhl.
Zweiter } Priester	Gräul. Bachmann.
Dritte } Dame	Gräul. Treptau.
Monostatos, ein Mohr	Gräul. Jenke.
Papageno	Herr Bachmann.
Drei Genien	Herr Lüf.
Gin alte Weib. Slaven. Priester	Gräul. Peters.
Lamino — Herr Bernard	Gräul. Gentisch.
Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 3 Neugroschen zu haben.	Gräul. Göbel.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.	

Commertheater. Heute Freitag den 8. Juli Gastvorstellung der drei Zwergen Herren Jean Piccolo (25 Jahre alt, 34 Zoll hoch), Jean Petit (24 Jahre alt, 29 Zoll hoch), Kiff Jossi (18 Jahre alt, 25 Zoll hoch) und der Soubrette Gräul. Selma. **Der Doppelgänger in Kyritz.** Originalposse mit Gesang in 1 Act von W. Kläger. * Scheidewitz: Herr Kiff Jossi. ** Püppmeier: Herr Piccolo. *** Pipmeier:

Herr Petit. — **Les deux Gendarmes.** Chanson comique nach Ewassor, vorgetragen von Herrn Jean Piccolo. — **Fräulein Hamela Mühn,** oder: **Haben Sie meine Tochter gehört?** Chansonette nach Ewassor, in deutscher Sprache vorgetragen von Herrn Kiff Jossi. — **Leiden eines Christen.** Komische Scene mit Gesang, vorgetragen von Herrn Piccolo. — **Ein gesunder Junge.** Schwank mit Gesang in 1 Act von Jacobsohn. * Riesenfeld: Herr Kiff Jossi. ** Vitriol: Herr Petit. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikkirectors Hirschd.

Morgen Sonnabend den 9. Juli, zum Benefiz des Herrn Ober-Régisseur Barthels unter bereitwilliger Mitwirkung der Herren Piccolo, Petit und Kiff Jossi, zum ersten Male: **Servinus,** der Narr der Liebesinsel. Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von E. Jacobsohn. Musik von A. Lang. 1. Abtheilung: **Die Wundertrose.** 2. Abtheilung: **Herr von Habenichts.** 3. Abtheilung: **Eine magnetische Eur.** * Peregrinus: Herr Piccolo. ** Fuchs: Herr Petit. *** Carl: Herr Kiff Jossi.

Deutsche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Völksbibliothek (in dem vormal. Mathesefreischulgeb.) Abb. 7—9 U. Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich. Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Verkaufsstätte für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Käle. Optische Hilfsmittel und Kurzartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Leipziger Börsen-Course am 7. Juli 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.	Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action		Angeb.	Ges.
				excl. Zinsen.	p.Ct.	excl. Zinsen.	p.Ct.	excl. Zinsen.	p.Ct.		
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em.pr. 100 apf	5	—	96	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	—	51	
- kleinere	3	—	—	do. do. II. Emiss. do.	5	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf pr. 100 apf	50	—	
- 1855 v. 100 apf	3	—	77 1/2	do. do. III. Emiss. do.	5	—	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	
- 1847 v. 500 apf	4	—	96	Berlin-Anh. do. pr. 100 apf	4	—	—	Braunschweiger Bank à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
- 1852, 1855 v. 500 apf	4	—	96	do. do. do.	4	—	91 1/2	Bremen Bank à 250 Ldr. à 100 L.	—	—	
u. 1858 v. 100 -	4	—	97	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	—	100 2/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
Act. d. s. chm. S. Schles.				do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	96	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	98 1/2	Magd.-Leips.E.-B.-Pr.-Act. do.	4	—	91	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	83 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	66	—	
rentenbriefe } kleinere	3 1/2	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Gothaer do. do. , do.	66	—	
Leips. Stadt-Obligat.pr. 100 apf	4	95 1/2	—	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emiss.	4 1/2	—	91	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Sächs. erbl. } v. 500 apf	3 1/2	87	—	do. do. III. Emiss.	4 1/2	—	91	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	86 1/2	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	—	
do. do. v. 500 apf	3 1/2	92 1/2	—	Werra-Bahn-Priorit.pr 100 apf	5	100	—	Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	—	—	—	—	Lübecker Commerz-Bank à 200 apf pr. 100 apf	132	—	
do. do. v. 500 apf	4	99 1/2	—	—	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 apf	4	—	—	—	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—	
do. do. v. 500 apf	4	—	—	Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—	—	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 apf do.	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—	
do. do. v. 500 apf	4	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. . . . pr. 100 Frs.	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 apf	3 1/2	86	—	do. do. Litt. C. . . . do.	—	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	—	Weimar. do. à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 apf do.	—	—	—	Wiener do. . . . pr. Stück	—	—	
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Köln-Mindnor à 200 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	do. Litt. B. à 25 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Magdeburg-Leipa. à 100 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	do. " B. à 100 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	do. " C. à 100 apf do.	—	—	—				
do. do. v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	48 1/2	—	Thüringische à 100 apf do.	—	94 1/2	—				

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/2 apf)	—	—	Wien Banknoten i. 20 fl. - F. pr. 150 fl.	—	—	—	Bremen pr. 100 apf L'dor k. S.	—
Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.	do. do. in östr. Währung	69 1/2	—	—	à 5 apf	2 M.
Auguststd'or à 5 apf pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassenanz. à 1 u. 5 apf	—	—	—	Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. k. S.	99 1/2
Preuss. Fr'd'or do. do.	—	—	do. do. à 10 apf	—	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S.	57
And. ausländ. L'd'or do. do.	83 1/2	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Gasse . . .	—	98	—	in S. W.	2 M.
E. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	5. 10 1/2	—	—	—	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Boo. 2 M.	149 1/2
Holländ. Due. à 3 apf Agio pr. St.	2 1/2	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	—	141	—	London pr. 1 £ Sterl. 7 Tage dato	—
Kaisari. do. do. do.	2 1/2	—	do. do. à 10 apf	—	—	—	3 M.	6. 15 1/2

Königlich Sächs. westliche Staats-Eisenbahnen.

Bekanntmachung, den Fahrplan betreffend.

Bei der Notwendigkeit, die unter dem 6. Juni d. J. bekannt gemachte Beschränkung des aus dem Fahrplane vom 15. Mai d. J. sich ergebenden Dienstes auf den königl. sächs. westl. Staatsbahnenlinien noch weiter fortzusetzen zu lassen und nachdem mit Genehmigung des Königl. Finanz-Ministeriums beschlossen worden ist, einstweilen in unmittelbarem Anschluß an den früh 7 Uhr 30 Min. von Leipzig abgehenden Personenzug III. eine Verbindung von Görlitz nach Chemnitz herzustellen, findet sich unterzeichnete Direction veranlaßt, zur Beseitigung hier und da vorgekommener Unsicherheiten darauf aufmerksam zu machen, daß der Personenverkehr gegenwärtig durch folgende Verbindungen vermittelt wird:

Leipzig — Hof.

Gilzug I . . .	früh	5 Uhr	— Min. von Leipzig,	9 Uhr 15 Min. Borm. in Hof.
Personenzug III. . .	7 *	30	*	1 : 5 * Nachm. *
Gemischter Zug V. Mitt. 12 *	*	*	*	6 : 20 * Abends *
Postzug IX. . .	Abends 6 : 30	*	*	11 : 55 * Nachts *

Riesa — Hof.

Personenzug I. früh	4 Uhr 30 Min. von Chemnitz,	9 Uhr 15 Min. Borm. in Hof.
III. . .	5 : 20 *	Riesa, 1 : 5 * Nachm. *
Gemischter Zug V. Borm. 8 : 20 *	*	6 : 20 * Abends *
Postzug IX. . .	Nachm. 4 : 20 *	11 : 55 * Nachts *
Personenzug IX b. Abends 8 : 45 *	*	11 : 5 * Chemnitz.

Hierüber:

Güterzug mit Personenbeförderung I a. früh 5 U. — R. von Zwickau, 8 U. 50 M. in Hof.
IX a. Abends 6 : 45 * Chemnitz, 9 : 20 * Zwickau.

Leipzig — Chemnitz.

Gilzug I, II . . .	früh	5 Uhr — Min. von Leipzig,	7 Uhr 50 Min. früh in Chemnitz.
Personenzug III. . .	7 : 30	*	11 : 5 Borm. *
Gemischter Zug V./VI. Mittags 12 *	*	*	4 : 15 Nachm. *
Postzug IX/X. . .	Abends 6 : 30	*	10 : 20 Abends *

Die Abfahrtszeiten für die Zwischenstationen, so wie die unverändert fortbestehenden Verbindungen zwischen Werdau, Zwickau und Schwarzenberg ergeben sich aus dem veröffentlichten Fahrplan vom 15. Mai d. J.

Leipzig, am 5. Juli 1859.

Hof — Leipzig.

Postzug II. . .	früh	2 Uhr 55 Min. von Hof,	8 Uhr 5 Min. früh in Leipzig.
Personenzug VI. . .	Borm. 10 :	20	4 : — Nachm. *
Gemischter Zug VIII. . .	Nachm. 3 :	25	9 : 55 Abends *
Gilzug X. . .	Abends 5 :	—	9 : 15 *

Hof — Riesa.

Personenzug II a. . .	früh	5 Uhr — Min. von Chemnitz,	7 Uhr 20 Min. früh in Riesa.
II. . .	2 :	55	Hof, 10 : 10 Borm. *
VI. . .	Borm. 10 :	20	7 : 20 Abends *
Gemischter Zug VIII. . .	Nachm. 3 :	25	10 : 20 Chemnitz.
Gilzug X. . .	Abends 5 :	—	11 : 8 Nachts Riesa.

Hierüber:

Güterzug mit Personenbef. II b. früh 4 U. 45 M. von Zwickau, 7 U. 30 M. früh in Chemnitz.
X a. Abends 6 : 20 * Hof, 10 : 10 * Nachts in Zwickau.

Chemnitz — Leipzig.

Personenzug I./II. . .	früh	4 Uhr 30 Min. von Chemnitz,	8 Uhr 5 Min. früh in Leipzig.
Gemischter Zug V./VI. . .	Borm. 11 :	45	4 : — Nachm. *
VII./VIII. . .	Abends 6 :	25	9 : 55 Abends *
Post- und Gilzug IX. . .	6 :	25	9 : 15 *

Die Abfahrtszeiten für die Zwischenstationen, so wie die unverändert fortbestehenden Verbindungen zwischen Werdau, Zwickau und Schwarzenberg ergeben sich aus dem veröffentlichten Fahrplan vom 15. Mai d. J.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
v. Craushaar.

698

Bekanntmachung.

Aus einer in der Klostergasse allhier stehenden Privatwohnung sind am 30. v. Mts. mittelst Nachschlüssel und Erbrechens eines Schrankes die unten sub A. verzeichneten Wäsch- und Kleidungsstücke entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa bekannt gewordenen näheren Umstände.

Leipzig, am 6. Juli 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Bausch, Act.

- 1) zwei Dutzend Servietten, C. R. gezeichnet,
- 2) 7 Paar gestrickte blaue Strümpfe, C. R. gezeichnet,
- 3) ein weißer Bettüberzug und ein dergleichen Kopfkissenüberzug, beide C. R. gezeichnet,
- 4) 5 Herren-Oberhemden, C. H. gezeichnet,
- 5) ein weißer Unterrock,
- 6) ein schwarzseidenes Kleid mit Jäckchen,
- 7) ein schwarz und weiß gestreiftes Kleid mit braunem Besatz.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. In der 8. Vormittagsstunde des 21. v. M. ist auf hiesigem Marktplatz bei Gelegenheit des daselbst abgehaltenen Wochenmarktes einer Einkäuferin aus der Tasche ihres Kleides eine mit Stahlperlen verzierte graue Zwirndörse, welche 15 M. und einen geriefsten goldenen Trauring mit einem die Buchstaben C. H. zeigenden Schildchen enthalten hat, entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Erfolg gewesen sind, so bitten wir um schleunige Anzeige, falls jemand etwas über diesen Diebstahl oder den Dieb bekannt geworden sein, oder noch bekannt werden sollte.

Leipzig, den 6. Juli 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Königl. Stadtgericht zu Breslau, Abtheilung I.,
den 30. Juni 1859.

In dem Concurre über das Vermögen des Kaufmanns Carl Voegsch hier werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte,

bis zum 10. August 1859 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen innerhalb der gedachten Frist ange meldeten Forderungen, so wie nach Besinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals

auf den 2. September 1859 Vormittags 9 Uhr vor dem Commissarius Stadt-Gerichts-Rath Fürst im Berathungs-Zimmer im 1. Stock des Stadtgerichts-Gebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeigneten Falls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muss bei der

Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekannt schaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Justizräthe Dr. Hayn und Dr. Windmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Heute Freitag Nachmittags von 1/2 Uhr an Nicolaistraße 6, 3. Etage: Cigarren und Handlungsgutensilien.

Versteigerung von Posamentierwaaren.

Morgen Sonnabend den 9. Juli von Morgens 8—12 und Nachmittags 2—6 Uhr wird durch den unterzeichneten Notar in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49 50 eine Quantität Posamentierwaaren, als: Hanswirken, Eisengarn und Eisengarnriemen, Knöpfe, Borden, Gallons und Hosenträger in einzelnen Posten gegen baare Zahlung versteigert werden.

Das Verzeichniß der zur Versteigerung kommenden Waaren liegt auf meiner Expedition zur Einsicht.

Advocat Hermann Kühn, requirierte Notar.

Engl. u. franz. Unterricht pro Monat 10 M. Zu erfragen bei Herrn Mechanikus Meder in der Kaufhalle.

Leichtfahlichen gründlichen Unterricht in der holländischen, flämischen, englischen und französischen Sprache erhält ein darin geübter Lehrer; auch werden schriftliche Arbeiten besorgt. Adresse A. II 7 in der Expedition dieses Blattes.

Einfache und doppelseitige Buchhaltung, Rechnen und kaufmännische Calculation, Correspondenz in verschiedenen Sprachen wird von einem erfahrenen Kaufmann in leicht verständlicher, praktischer Weise gelehrt. Schriftliche Meldungen unter G. S. in der Expedition d. Bl.

Bechter Cursus.

Schlechtschreibenden

lehre ich in 8 Lectionen eine schöne, sichere, flüchtige, gleichlinige Handschrift nach Kaufm. ductus. Resultate von bisigen jüngeren und älteren Personen verschiedenen Standes sind bei mir einzusehen.

Rud. Netzel, Brühl Nr. 51, 3. Etage.

Unterricht in der Gymnastik unter Leitung einer Lehrerin für Mädchen Nachmittags von 5—6, für Damen früh 8 bis 9 Uhr. Näheres in der Anstalt Neumarkt 24 part. von früh 10 Uhr.

Local - Veränderung.

Die Buchhandlung von C. H. Reclam sen. befindet sich jetzt

Neumarkt Nr. 31 im Kramerhause eine Treppe,

Eingang im Kupfergässchen.

Wilhelm Müller, Orgelbauer aus Delitzsch, empfiehlt sich zu Orgel-Neubauten, Reparaturen und Stimmungen. Physischmonikas und Rohwerke jeder Art von starkem Ton, vorzüglich Stimmung haltend, empfiehlt sich zur geneigten Verstärkung ganz besonders. Briefe und Bestellungen sind Universitätsstraße Nr. 1 beim Haussmann niederzulegen.

Leipzig, den 8. Juli 1859.

Bunzel's Schreiblehrmethode.

Eduard Bunzel,

öffentl. Lehrer der popul. und höhern Kalligraphie an der Kaiserl. Königl. Universität zu Prag, akadem. Künstler und Mitglied mehrerer Vereine der Industrie und bildenden Künste, wird während seines kurzen Aufenthaltes allhier

am 13. Juli einen Cyclus von 15 Lehrstunden

eröffnen, während welchem vermöge seiner rühmlichst bekannten, eigens erfundenen Lehrmethode Herren, Damen und Kindern ohne Unterschied des Alters, sie mögen eine wie immer geartete schlechte Schrift besitzen, eine für die Lebensdauer gesäßige und geläufige Handschrift beigebracht wird.

Tausende von Schülern verdanken dieser Lehrmethode die Aneignung einer schönen und geläufigen Handschrift, was durch die Probeschriften derselben und Certificate höchst und allerhöchster Personen faktisch nachgewiesen werden kann.

Das Honorar für den Cyclus beträgt à Person im kleinen Zirkel 15 Thlr., im größeren 10 Thlr. und im größten 6 Thlr.

Die Aufnahme geschieht täglich, jedoch nur bis zum Beginn des Cyclus, in seiner Wohnung: Selliers Hof, Reichsstraße Nr. 55, 3. Etage, Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Das eisenhaltige Mineralbad Ronneburg

ist seit 18. Mai d. J. eröffnet.

Verbunden mit **Niechtenadel-**, **Troll-**, **Schwefel-** und **Dampfbädern** und einer **Molkereianstalt** übt dasselbe seine Heilwirkungen namentlich bei **Nervenschwäche**, **Blutarmuth**, **Syphulose**, **Gicht** und **Rheumatismus** und empfiehlt sich durch freundliche und gesunde Lage und zweckmäßige Einrichtungen.

Die unterzeichnete Inspection ist zu jeder Auskunft gern bereit. Von Leipzig über Altenburg in 4 Stunden zu erreichen. — Telegraphenstation. —

Die Herzogliche Brunneninspektion.

Vater. Dr. Becker-Laurich.

Die Wellen- u. Strom-Bäder der Thomasmühle,

verbunden mit **Regen-** und **Douche-Bädern**, sind von Morgens 5 Uhr bis Abends 9 Uhr zur geneigten Benutzung geöffnet.
Wasserstand seit gestern wieder höher.

Firmaschreiberei von C. Wechsler, Poststrasse Nr. 18.

Habt Acht!

Das Sturz- und Wellenbad vor dem Flopthore ist von heute an wieder im schönsten Gange.
Gebrüder Ziegler.

Gepreßtes Band!

Band zu Kleiderbesatz ic. wird schnell, sauber und billigst gepreßt bei **Theodor Haase**, Mechaniker, Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus.

Neubles werden billig aufpoliert, repariert und lackirt. Abreissen bittet man Ritterstraße 27 im Cigarettengeschäft niederzulegen.

Haar-Conservirungsmittel.

Klettenwurzel-Oel,

selbstgefertigt von diesjährigen frischen Wurzeln, das Wachsthum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauwerden verhindern, à Flacon 5 %.

Nuss-Oel

(außerordentlich fett) gegen frühes Ergrauen der Haare und um bereits ergraute zu dunkeln, à Flacon 5 u. 10 %.

Bruno Schultze,

Herrn- und Damen-Friseur,
18 Petersstraße 18, 3 Könige, vis à vis Hôtel de Bavière.
Für Echtheit obiger Artikel garantire mit meiner Firma.

Ausgezeichnete Haarsärbeinatur, die Haare sofort echt braun oder schwarz zu färben à Fl. 5—8 %, desgl. englisches Haarerzeugungs- u. Haarfärbungsmittel à Fl. 5—10 %, so wie ächtes Nupöhl als Schuhmittel vor Ergrauen der Haare, à Fl. 5 % empfiehlt alles in besserer Qualität F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage.

Unterzeichneten empfiehlt bestens seine vielfach und glaubhaft attestirte Universalwanzentinctur in die Mauerweise der Zimmer à Fl. 10 %, desgl. in die Bettstellen à Fl. 2½—5 %, stark wirkendes Insectenpulver à 2½—5 %, so wie ausgezeichnete Wottentinctur von außerordentlicher Wirksamkeit à 2½—5 bis 10 %, desgl. radicale Blöhtinctur à Fl. 10 %.
F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Et., nahe des neuen Gerichtsgebäudes.

Giftfreies Fliegenpapier im Ries, Buch und Bogen empfiehlt bestens F. L. Müller.

G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

empfiehlt seidene Herrenhüte, feinster Qualität und neuester Modesformen, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, sortirt in allen Größen, leichte weiche Sommerhüte in den modernsten Couleuren, sowie elegante Stadt- und Reisemützen in diversen hellen und dunklen Stoffen.

Für die Herren Communal-Gardisten empfiehlt Halbbinden, Armbinden und Handschuhe billigst Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Sta. Wien gegenüber.

Crème aux sucs de fraises (Erdbeer-Crème),

vorzügliches Schönheitsmittel zur Erhaltung eines feinen weissen Teints und zur Erfrischung der Haut à Pot 10 Ngr.
Alleinige Niederlage bei

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Feuerfeste Geldschränke

neuester patentierter Construction mit hermetischem Verschluß empfiehlt die Fabrik von **Behold & Co.** in Magdeburg.

Herr F. Wiegelsberg in Leipzig, Kaufhalle am Markt, ist im Besitz eines unserer Schränke und will darüber Auskunft erteilen.

Webers patentirte Eisschränke,

das Vortheilhafteste zur Erhaltung der Speisen und Getränke, empfiehlt das Meublesmag. v. Herrmann Krieger, Petersstr. 3 Rosen.

Hüte von Leder

empfiehlt als etwas ganz Neues und Praktisches besonders für die Herren Reisenden

Moritz Mädler, Markt, Kaufhalle.

Stahlreifröcke

à 1 ½ 5 % bis 4 ½ 10 %, Stahlreifen die Elle 1, 1½, 2, 2½ und 3 ½. — Beste waschbare

Rosshaarröcke

à 3—12 ½ in grösster Auswahl, Rosshaarstoffe, Molré-stoffe, Molré-Röcke, Piqué- und Schnurenröcke, Kragen-Piqués, 4½ à 5 Ellen breite, vorzüglich schöne engl. Flanelle à Elle 1 ½ 24 % bis 2 ½ 12 %, zu Unterrocken mit einer Naht, die nur anerkannt besten

Corsets ohne Naht

(selbiges Fabrikat hier am Platze nur in meinem Geschäft zu finden) à 1 ½ 10 %, Schlosscorsets 1 ½ 25 %, geringere 25 %, elastische Unterrockbunde empfiehlt ein gros und en détail Carl Netto, Petersstraße 23.

Herrenoberhemden

à 1 ½ 10 % bis 4 ½ 10 %, Chemisettes, eine grosse Auswahl hübscher Schlippe, so wie feine

Sommerstrümpfe,

Unterjacken u. Unterbeinkleider empfiehlt in großer Auswahl

Carl Netto.

Klingelzüge von Manillahans

pr. Stück 7½ % bis 2 ½ empfiehlt in großer Auswahl

J. Planer, Grimmaische Straße Nr. 8.

Notiz für Damen.

Um damit zu räumen, verkauft Hölz sehr elegant in Seide, Stroh und Bast von 2 ½ an M. Scheler, jetzt Salzgässchen vom Markt herein gleich rechts.

Stearinkerzen

in jeder Beziehung empfehlenswerth à 10 u. 9 % pr. Pack bei Carl Heinz, Kleinert, Grimmaische Straße Nr. 27.

Kohlensaures u. Soda-Wasser
in Flaschen à 1 fl., in Gläsern à 5 fl. empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Weisse Kernitalg-Seife
à 8 46 fl., bei Abnahme von 10 fl. à 42 fl.,
braune Harzseife
à 8 35 fl. empfiehlt **C. E. Bachmann**, Petersstraße 38.

Leim
in bekannter schöner Waare empfiehlt à 55 fl.
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Anzeige.

In Folge der Zeitverhältnisse habe ich eine große Partie Meubels sehr billig eingekauft; es soll, um diesen Platz zu machen, eine Partie etwas gestandener Meubels unter dem Fabrikpreis verkauft werden. Die Herren Tapetierer mache ich vorzüglich auf eine Partie Garnituren, Cäuseusen-, Sofas- und Stuhlgestelle aufmerksam, welche ich zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

Das Berliner Meubles-Magazin
Petersstraße Nr. 13.

Ein Haus mit Garten und Baustelle, in der Nähe der Stadt ist zu verkaufen.

Alles Nähere wird ertheilt Thonberg Nr. 7 parterre.

Ein kleines Haus mit hübschem Garten im Preise von 2000 fl. wird gesucht. Offerten Nicolaistraße 51, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein gut eingerichteter Berggarten mit gemauertem Häuschen und Brunnen in der 4ten Abtheilung.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 8 bei Ackermann.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein Producten-Geschäft. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 5 parterre.

Ein ziemlich neues taselförmiges Pianoforte von Mahagoni ist zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 15, linker Seitenflügel 1. Etage.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist für den Preis von 24 fl. zu verkaufen Neukirchhof Nr. 28 parterre.

Billige Goldsachen,
modern und schön, so wie große Auswahl außergewöhnlich billiger
goldner Anerenhren,

goldene u. silberne Uhren aller Art, ferner sehr schöne Stuhlhüften, prachtvolle Goldrahmen-Spiegel, ein fast neues Spielwerk u. m. dergl.; auch werden wertvolle Sachen zum höchsten Preise als Zahlung mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Billigster Meubles-Berkauf oder Tausch!
Alt und neu moderne Mahag.-Schreibsecretaire, Mah.-Chiffonières, Mah.-Commoden, Mahag.-Sofas, Mah.-Rohrstühle, 1 offne Mah.-Servante, Mah. ovale, runde, Spiel-, Blumen- u. Klappytische, 1 Mah.-Damenschreibtisch, 1 Mah.-Buffet, 1 Servante von Kirschbaum, 1 dgl. von Birkenholz, gewöhnliche Schreib- u. Kleidersecretaire v. 10 Thlr. an, polierte und lackierte Bettstellen u. s. w. werden äußerst billig verkauft, auch andere Meubles dagegen mit angenommen Brühl Nr. 69 quervor der Reichsstraße im Gewölbe.

Berkauf. 1 Sofa, 1 Blumensellage, 1 großer neuer Vogelbauer und 1 Handtuchtrockner ist billig zu verkaufen
große Windmühlenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein eiserner feuerfester Schreibtisch steht zum Berkauf Centralhalle, Meubles-Magazin.

Gebrauchte Defen mit Statuen sind zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 43 beim Haussmann.

Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Donnerstag den 7. d. Jul. eröffnen wir unsere

Sommerbierkeller.

Der kleine Rest des Schankbieres soll von selbigem Tage an mit 3½ fl. pr. Eimer verkauft werden.

Leipzig, den 5. Juli 1859.

Eine sehr gute Büchse nebst Zubehör ist zu verkaufen
Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe links.

■ Eine Kochmaschine steht zu verkaufen
Brühl Nr. 74, 3. Etage. ■

Zu verkaufen ist ein Zugpferd, auch gut zum Reiten,
Dresdner Straße Nr. 31.

Zwei schöne Canarienhähne sind zu verkaufen Reichsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Beste Zwickauer Steinkohlen

à Scheffel 17 und 18 Mgr.,
beste böhmische Patentkohlen à 15 Mgr.,
beste Gascoaks à 14 Mgr. franco,
in 1½ und 1½ Lowry's billiger, empfehlen

Müller & Comp.,
Mittelstraße Nr. 5, gegenüber dem Kugeldenkmal.

Cigarren!

Minerva in vorzüglicher Qualität 25 Stck. 10 fl.,
Ambalema in gelagerter schöner Waare à Stck. 3 fl.

nebst diversen andern preiswerten Sorten empfiehlt
Oscar Maune, Thomaskäschchen.

Nach der besten, neuesten Methode

geröstete Kaffee's,
als Mocca, braunen, gelben, Demerary, westindische und englische Javas zu billigsten Preisen empfiehlt die

Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei, Neumarkt 9.

Echten Mocca-, Perl-, Telichery-, Che-rlbon- u. feinsten Java-Kaffee

empfiehlt nach der neuesten besten Art täglich frisch gebrannt billigst

Julius Kießling, Dresdner Straße 57.

F. weißen Flaren Zucker

das Pf. 45 fl. und 50 fl., feinsten Nasszimade in Broden à Pf. 55 fl., feinen Melis in Broden à Pf. 50 fl. empfiehlt

Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Indischen Brod-Lompen und echten Trauben-Essig

zum Einsetzen der Früchte empfiehlt in guter Qualität billigst

Hermann Schirmer
im Mauritianum.

Zuckersyrup pr. Pf. 18 Pf.

empfiehlt **W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

Feinste Provencer-Oel, Morcheln, Himbeersaft und Maltrank-Essenz

empfiehlt **Rivinus & Heinichen**.

Gute Waare für wenig Geld, Rundschaft uns gewinnt und erhält.

Ein feines Salatöl das Pf. zu 6½ fl.

ff. weißen Kaffee-Zucker zu 5½ fl.

Flaren zu 4½ fl.

Kaffee vom feinsten Geschmack u. Aroma zu 8 fl., Zucker-
syrup 2½ fl., Brustsyrup 16 fl., indischer Farin zu 4 fl., Reis 18—20 fl.

Mag endlich noch zu guter Letzt der allerfeinste Weißwein
Als lieblich kühzendes Getränk in dieser Gluth empfohlen sein!

die Flasche zu 4 fl. **C. H. Lucius**, II. Fleischergasse 15.

Emmenthaler Schweizerkäse,

etwas alt, empfiehlt pr. à 8 fl.

Moritz Siegel Nachfolger.

Neue Häringe, große Malbrücken,
Schweizer- und Limburger-Käse empfiehlt

B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Feinste Weizenstärke
empfiehlt **B. Pappusch**, Halle'sche Straße.

Das Directorium.

 Von den so rühmlich bekannten echt Isländer Fett-Häringen erhielt heute und sind solche von unübertreffbarer Qualität
Theodor Schwennicke.

Neue Matjes-Häringe in guter Qualität empfiehlt

Theodor Held.

Zu kaufen gesucht werden einige rothe gut gehaltene Familiensuppen. Adressen erbittet man Rosenkranz Nr. 8.

Eine gut gehaltene hölzerne Steindruckpresse mit 32" breitem und 38" (rhein.) langem Presbraum wird gesucht. Adressen A. H. 3000 durch die Expedition dieses Blattes.

50 bis 60 Stück gebrauchte englische Reitsättel mit oder ohne Sattale werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man bei dem Restaurateur Herrn Mahn, Hainstraße 14, abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter einspänniger Rüstwagen. Adressen unter X. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1000 ♂, 1200 ♂ und 1500 ♂ werden gegen vollständige pupillarische Sicherstellung gesucht.

Adressen sub C. H. befördert die Expedition d. Bl.

In einem hiesigen bedeutenden Hause ist die mit 800 Thlr. Gehalt verbundene Stelle eines Buchhalters baldigst zu besetzen.

Offerten unter G. A. II 8. mittelst der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein im Hebräischen geübter Sefer.
C. W. Bollrath.

Als Maschinenmeister wird ein junger Mann von anständigem Benehmen gesucht, der im Accidenzfach bewandert ist. Adressen unter B. II 16. mit Angabe der Lohnansprüche befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht werden für ein rheinisches Wollgeschäft zwei geübte Wollsortirer. Näheres zu erfragen bei Hrn. Heyne, Hainstraße Nr. 25.

Ein gewandter solider Kellner wird gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich in frankirten Briefen melden unter L. B. Klostergraben Nr. 194 in Chemnitz.

Ein angehender Schreiber wird für eine advocatorische Expedition zum 15. Juli oder 1. August d. J. gesucht.

Proben der Handschrift mit Angabe der Verhältnisse des Reflektanten sind unter S. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird unter günstigen Bedingungen ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, beim Buchbindermstr. Wolf, Johanniskirche Nr. 6—8.

Gesucht wird zum 15. Juli ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann und zugleich andere Hausarbeit übernimmt, Lehmanns Garten, 2. Haus parterre rechts.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann Heine in der blauen Mütze.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht
Brühl Nr. 74, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Gesucht wird ein freundliches reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Connewitz Nr. 82, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten Ritterplatz Nr. 16.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich oder 15. Juli ein Mädchen zur häuslichen Arbeit kleine Burggasse Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht.

Gesucht wird bis 1. Aug. ein reinliches fleißiges Zimmermädchen. Nur solche mit guten Attesten werden berücksichtigt.

Stadt Wien.

Gesucht wird sofort für auswärts ein **solides**, gewandtes und **ansehnliches Mädchen**, das bereits als **Verkäuferin** conditionirte. Reichsstraße Nr. 9, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juli ein Mädchen, das die Küche ordentlich versteht und Hausarbeit mit verrichtet, Burgstraße 11 parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. Monats ein ordentliches Hausmädchen kleine Windmühlengasse Nr. 11 bei Vogt.

Gesucht wird für 1. Aug. ein reinliches und ansehnliches **Stubenmädchen** von vornehmer Familie. Reichsstr. 9, 2. Et.

Eine gesunde Amme erhält Dienst
Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe links.

Commissstelle

sucht ein mit Buchführung und Correspondenz bisher betrauter, in den höheren 20er Jahren stehender Mann, der seiner Stellung durch Todestall verlustig geworden.

Gefällige Adressen beliebt man unter A. R. C. No. 6 am Naschmarkt im Steingutgewölbe abzugeben.

Ein praktischer Gärtner wünscht Beschäftigung. Geehrte Herrschaften wollen sich bemühen bei Herrn Kunstgärtner Beyerich, große Finkenburg.

Ein gut empfohlener Gärtner wünscht einen Posten, kann auch jederzeit antreten. Zu erfragen bei Herrn Claus, Kunstgärtner, schwarzes Ross auf dem Rosplatz.

Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher bis jetzt in einer Spritzenfabrik gearbeitet, durch die jetzige Krise aber außer Arbeit gekommen ist, sucht einen Posten als Markthelfer, gleichviel in welcher Branche.

Hierauf reflectirende Herren Prinzipale bittet man, welche Adr. unter A. in der Destillation Dresdner Straße 6 u. 7 niederzulegen.

Ein cautiousfähiger junger Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann.

Geehrte Adressen bitte ich in der Ausschnittshandlung von Hrn. Engelbrecht, Grimma'sche Straße Nr. 36 niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch (militairfrei) sucht einen Dienst als Markthelfer, Hausknecht oder derartigen Dienst und kann nöthigenfalls Caution stellen.

Zu erfragen beim Hausmann Heine, blaue Mütze Nr. 11.

Ein sehr gut empfohlener **Hausknecht** sucht sofort oder später Dienst. Reichsstraße Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein junger Mann sucht sofort einen Dienst oder Beschäftigung. Adressen erbittet man Querstraße Nr. 17, 1 Treppe links.

Eine Frau vom Lande sucht noch einige Wäschchen zu übernehmen. Näheres Ritterstraße Nr. 33, im Hofe 1 Treppe.

Eine anständige stille Frau in den funfziger Jahren würde gern für Kost und Logis einem achtbaren Manne die Wirtschaft führen. Adressen bittet man unter B. No. 4. poste restante niederzulegen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen aus Thüringen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht so bald als möglich Dienst bei anständiger Herrschaft. Sie bittet dieselben ihre Adressen unter der Chiffre A. W. 80. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht für 15. Juli oder 1. August einen Dienst für Alles. Hainstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 6, 1. Etage.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches nähen und platten kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Stubenmädchen. Geehrte Adressen bittet man poste restante Chiffre C. H. 150 niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen, so wie im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder sonst etwas Ähnliches. Adressen bittet man Halle'sche Straße bei Herrn Kaufm. Hoch niederzulegen.

Ein solides junges Mädchen aus Bayern, perfecte Köchin, sucht zum 1. August oder 1. September eine entsprechende Stelle.

Geehrte Adressen beliebt man abzugeben Weststraße Nr. 52, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges, in allen weiblichen Arbeiten sowohl als auch in der Küche erfahrenes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zum 15. Juli oder 1. August. Zu erfragen bei der Herrschaft, Königstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Ein Mädchen mit guten Attesten sucht zum 15. Juli einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeiten.

Zu erfahren Nicolaikirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, das im Nähen und Platten geübt, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht zum 1. August einen Dienst als Jungmagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft, kleine Gasse Nr. 1, Rathszimmermeister Beckers Haus 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Attesten versehen, im Nähen und Platten sehr bewandert, sucht einen Dienst als Jungmagd oder auch für Alles. Adressen unter L. P. bittet man in der Expedition dieses Blattes gef. niedezulegen.

Gesucht wird von einer kleinen stillen Familie, wenn auch gesunde Amme. Nähertes Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Bette.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre, welches etwas nähen kann, sucht zum 15ten einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Nähertes Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort Unterkommen in einer Restauration oder irgend als Verkäuferin in einem Laden, kann auch einer nicht zu großen häuslichen Wirtschaft vorstehen.

Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre M. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein ordentliches, gesetztes Mädchen sucht bis zum 15ten Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Münzgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort Unterkommen in einem Puz- oder Strohhutgeschäft, oder auch als Verkäuferin in einem Laden. Gefällige Adressen bittet man unter den Buchstaben L. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht den 15. Juli oder 1. August Dienst bei einer anständigen Herrschaft zur häuslichen Arbeit. Nähertes Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst als Kindermühme. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 49, 3 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht Dienst zum 1. August. Zu erfragen Poststraße Nr. 8, im Hause rechts 1 Et.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 15. Juli oder 1. August für Küche und häusliche Arbeit. Nähertes Auerbachs Hof im Wurstgeschäft.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches einer Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße 8 im Geschäft.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. August. Erdmannsstraße Nr. 12, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen, das schon längere Zeit in Leipzig gedient hat, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. Juli. Zu erfragen Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.

Eine Frau sucht Aufwartung, am liebsten in der Dresdner Vorstadt oder Neudörfel, in den Nachmittagsstunden.

Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Kast, Schützenstraße.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine Aufwartung. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Für Comptoir

werden passende Räume, nicht zu klein, zu mieten gesucht. — Sind Niederlagen dabei desto besser; Mehlage ist nicht unbedingt nötig, wird aber bevorzugt, auch wenn es helle Hofräume sind. Preis, Ziehzeit und näherte Angaben werden unter K. C. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird eine Niederlage, zu einer kleinen Werkstatt passend, in der Stadt oder innern Vorstadt gelegen. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter H. H. E. niederzulegen.

Bodenräume werden zu mieten gesucht Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird von einem ledigen Beamten eine abgeschlossene Wohnung, aus Wohn- und Schlafzimmer, Küche und Zubehör bestehend, in erster oder zweiter Etage, in der Gegend von Reichels, Lehmanns oder Gerhards Garten. Adressen erbittet man unter M. F. in der Expedition d. Bl.

Logis - Gesucht.

Gesucht wird zu Michaelis oder Weihnachten von einer ruhigen, aus drei Personen bestehenden, stets pränumerando zahlenden Familie, **unerwarteter, eingetretener Verhältnisse halber**, ein freundliches Logis in der Stadt, im Preise von 100—120 m^2 . Gefällige Offerten abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätstraße Nr. 24, unter der Chiffre M. R. 10.

Gesucht wird bis zu Michaelis von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 40 bis 50 m^2 in der innern Vorstadt.

Adressen unter Chiffre G. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sogleich eine Stube oder Kammer für solide und pünktlich zahlende Leute. Adressen bittet man niederzulegen Münzgasse Nr. 2 parterre.

Gesucht wird von einer kleinen stillen Familie, wenn auch sofort, ein kleines Logis. Offerten abzugeben Thomaskirchhof 8 part.

Ein solides Mädchen sucht ein kleines meubliertes Stübchen oder freundliche Schlafstelle. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 27 im Haussand.

Zu verpachten u. sogleich zu übernehmen ist in der innern Stadt eine Restauration, passend für einen jungen Mann, der sich selbstständig machen will. Nähertes Brühl Nr. 54 u. 55 im Gewölbe.

Gesucht ein hübsches Gärtchen mit Laube pr. anno 10 m^2 zu vermieten. Kreuzstraße Nr. 8, 9 beim Besitzer.

Zu vermieten: 1 Parterrelocalität, bestehend aus einem kleinen Gewölbe, 1 Stube, Alkoven, Küche, mehreren Kammern, Keller und Bodenkammern für 120 m^2 Frankfurt. Str. 41, 1 Et.

Eine große helle, trockene und feuerfeste Niederlage ist zu vermieten in der Ritterstraße, ohnweit der Grimmaischen Straße.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Eine helle, trockne Niederlage ist sofort zu vermieten. Nähertes Petersstraße 8 im Gewölbe.

Eine Parterre-Locality so wie ein geräumiger Boden mit Aufzug, beides in bester Lage, innere Stadt, billig zu vermieten.

Nähertes Neumarkt Nr. 19.

Eine herrschaftliche Wohnung, äußere Zeiger Straße Nr. 22, Parterre mit Souterrain, Wagenremise, Stallung, Garten und Gartensalon, ist zu vermieten durch Adv. Frentzel.

Zu vermieten:

für Michaelis d. J. die 3. Etage Neukirchhof Nr. 31 — Aussicht nach der Promenade — durch

Adv. Frentzel.

Logis zu vermieten.

Michaelis 1859 ist in Nr. 8 der Dorotheenstraße eine Etage von 5 Stuben mit Zubehör für 240 m^2 jährlich zu vermieten durch D. Scherell, Reichsstraße Nr. 49.

Zu vermieten: Familienlogis, 5 Stuben ic. mit Garten, für Mich. oder so nötig sofort. Nachr. Exped. Tauch. Str. 15.

Vermietung. Ein schönes Familienlogis mit 3 Stuben, zu Michaelis zu bezahlen, Weststraße 67; desgl. einige Logis mit 8 und 3 Stuben und allem Zubehör Carolinenstr. 12 b. Hausm

Zu vermieten ist sofort oder zu Michaelis eine freundlich gelegene 1. Etage von 4 Stuben mit Zubehör und Garten, so wie ein Parterre von 2 Stuben mit Zubehör. Nähertes äußere Zeiger Straße Nr. 22 e im Garten rechts.

Zu vermieten ist in einem großen Grundstück auf der gr. Windmühlenstr. im Vorbergebäude von Michaelis d. J. ab die Hälfte der 3. Et. Nähertes Auskunftsstellen die Hen. Gebr. Spillner, gr. Windmühlenstr.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine freundliche Wohnung (mit Aussicht auf Gärten) in der Königsstraße 2 Treppen, enth. 4 Stuben, 2 Kammern, Küche ic. für 130 m^2 jährlich. Nur solide Familien wollen sich melden. Schriftliche Anfragen befördert die Expedition d. Bl. sub X 31.

Zu vermieten ist von Mich. ob eine 1. Etage 80 m^2 in der Marienvorstadt, ein hohes Parterre 100 m^2 und eine 1. Etage 120 m^2 , eine 2. Etage 240 m^2 in Reichels Garten, eine 4. Etage (nicht Dach) 260 m^2 innere Stadt, eine große 3. Et. am Markt, eine 2. Etage 230 m^2 und eine 1. Etage mit Balkon 550 m^2 an der Promenade durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten sind auf der hohen Straße Nr. 2, 67a zu Michaelis zwei Logis zu 80 und 80 m^2 .

In gesunder, heitner Lage der Vorstadt ist eine 1. Etage mit Garten von Michaelis ab für 250 Thaler zu vermieten und zu erfragen bei Herrn Gustav Hartmann, Engel-Apotheke, erste Etage.

Die zweite Etage in dem Hause Nr. 18 am Königspalais ist von Michaelis d. J. ab anderweit zu vermieten.

Adv. Endw. Müller.

Zu vermieten und sofort oder später zu bezahlen ist eine Wohnung an Leute ohne Kinder für 48 m^2 jährlich hohe Straße Nr. 12.

Zu vermieten ist sogleich ein gut eingerichtetes Familien-Logis, sogleich zu bezahlen, in Grotendorf Nr. 21.

Eine schöne Stube nebst Alkoven und Zubehör ist an eine pränumerando zahlende anständige Dame zu vermieten und zu Michaelis zu bezahlen in Grevers Haus auf dem Neukirchhof Nr. 14, 4 Treppen.

Hierzu eine Weilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 189.]

8. Juli 1859.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube an Herren Neukirchhof 45, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sogleich zwei meublirte Stuben neben dem großen Blumenberg, gr. Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zwei meublirte Stuben, jede mit Schlafkabinet, sind sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Naundörfchen Nr. 14, 2. Etage.

Eine freundliche Stube vorn heraus, mit oder ohne Meubles, ist am pränumerandosähige solide Herren zu vermieten nebst Hausschlüssel Naundörfchen Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein nettes Stübchen mit Alkoven, sofort oder zum 1. August zu beziehen, Weststraße Nr. 47 parterre links.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube an eine einzelne solide Person Frankfurter Straße 43, 3 Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube an einen Herrn, Aussicht auf die Promenade; zugl. ist ein Secretair wegen Mangel an Platz zu verkaufen Neukirchhof Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus, an einen oder zwei Herren von der Handlung Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Ein freundl. gut meublirtes Zimmer mit Alkoven, Aussicht auf den Markt, ist sogleich zu beziehen Markt 8, 2 Et. links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer und sofort zu beziehen, mit separatem Eingang, 1 Treppe, Aussicht in den Garten und Benutzung desselben, Haus- und Gartenschlüssel, Carolinenstraße Nr. 21.

Ein Garçonlogis,

bestehend aus zwei freundlichen Zimmern, ist zu vermieten Querstraße Nr. 3, 1. Etage.

Ein Garçonlogis, meßfrei, bestehend aus einer fein meublirten Stube mit Schlafkabinet, ist sofort an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 10, 3. Etage.

Garçon-Logis zu vermieten Lehmanns Garten. Das Nähere b. Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkabinet vorn heraus an einen oder zwei Herren von der Handlung. Das Nähere Hainstraße Nr. 1 im Keller.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer vorn heraus Dresdner Straße Nr. 9.

Zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafstuben mit schöner Aussicht sind sofort oder später zu beziehen Weststraße Nr. 67, 2. Et. links. Auf Verlangen kann auch eine Dieneststube dazu gegeben werden.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 8, 4 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Wohn- und Schlafstube, ohne Meubles, zweite Etage vorn heraus, ist vom 1. Septbr. d. J. an zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Schlafkammer u. kann sogleich bezogen werden Brühl 51, 3. Et. v. h.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Alkoven, ohne Meubles, desgleichen eine freundlich meublirte Stube als Schlafstelle. Das Nähere Brühl 76 im Bäckerladen.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle für Herren zu vermieten Schützenstraße Nr. 25, 4 Treppen links vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Schlafstelle für Herren Wasser Kunst Nr. 13, 2½ Treppen links.

Friedrichstraße Nr. 1, 1 Treppe vorn heraus findet ein solider Herr sofort Schlafstelle.

Offen sind freundliche Schlafstellen im Vordergebäude von Reichels Garten rechts 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein anständiges Mädchen Burgstraße Nr. 20, Hof links 1 Treppe bei Müller.

Omnibus nach Grimma.

Sonntag früh 5 Uhr geht ein Omnibus dahin ab. Anmeldungen bis Sonnabend Abend 5 Uhr im Dresdner Hof.

* A f r ä a *

hält Sonntag den 10. Juli ein Sommerfest im Garten des Herrn Jäger in Gutrisch. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. Billets sind Ritterstraße Nr. 5 bei Herrn Fügner zu haben. Aufgang Nachmittags 3 Uhr.



Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Freitag den 8. Juli

grosses EXTRA - CONCERT

von den
3 Musikchören der Jägerbrigade.

Erster Theil: 1) Ouverture zur Oper „Alphonso und Estrella“ von Franz Schubert. 2) Introduction und Cavatine aus der Oper „il Trovatore“ von Verdi. 3) Chor der Wiedertäufer aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer. 4) Krönungs-Walzer von Strauss. **Zweiter Theil:** 5) Ouvert. zur Oper „Oberon“ von C. W. v. Weber. 6) Variationen für Trompete von Bosoni. 7) La Regatta-Quadrille von Stasny. 8) „Musikalisches Panorama“, Potpourri von Pawlis. **Dritter Theil:** 9) Ouverture zur Oper „die Stumme von Portici“ von Auber. 10) Finale aus der Oper „il Templario“ von Nicolai. 11) Friedrichs-Marsch von Jos. Gung'l. 12) Telegraphen-Galopp von Jos. Labitsky.

Aufgang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

Friedrich Thiele, Musifdir.

Waldschlösschen zu Gohlis.
o wie Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einlade

Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert eine große Auswahl
warmen Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Bunge,
A. Heyser.

Heute Concert
im
Garten des Schützenhauses
vom chemisch-historischen Musikchor
unter Leitung
des Director Menzel.



Spiele der Monde
mit
vielen Veränderungen.

Illumination durch Gasflammen

in Form von

Blumen, Sonnen, Sternen etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à person 2½ Mgr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Grimma, den 6. Juli 1859.
Den geehrten Bewohnern Leipzigs hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich die hiesige Rathskellerwirtschaft vom 1. d. M. an pachtweise übernommen habe.
Mein eifrigstes Bestreben wird darauf gerichtet sein, den mich mit Ihrem Besuch Beehrenden den Aufenthalt in meinen neu装饰的 Localitäten durch vorzügliche, schnelle und billige Bedienung zum angenehmsten zu machen.
Dieses Ziel hoffe um so weniger zu verfehlten, als ich so glücklich gewesen, mein Fach in Leipzig zu erlernen und eine Reihe von Jahren in mehreren renommierten Restorationen daselbst zu serviren.
Recht zahlreichen Besuches im Laufe dieses Sommers mich versichert haltend, zeichne hochachtungsvollst und ergebenst

Eduard Krostitz,

Restaurateur zum Rathskeller,

vorher Oberkellner in Herrn G. Vogels Restauration zu Leipzig.

Thonberg.

Sonntag den 10. Juli Kirschfest, verbunden mit Concert, Illumination und Tanz. (Bei günstiger Witterung im Freien.) Eingang am Windmühlenweg. Anfang um 3 Uhr. L. Füssel.

Grosse Funkenburg.
Heute Freitag CONCERT.
Näheres durch die Programme. Anfang 1/28 Uhr.
Das Musikor von J. G. Hausschild.

Grosse Funkenburg.
Heute Abend lädt zu Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen ergebenst ein Fr. Helbig.

Bekanntmachung.
Sonntag den 10. Juli lädt zu einem gesellschaftlichen Schweinausschleben und einem guten Täpfchen Bier ergebenst ein Zwenkau, den 6. Juli 1859. Wilhelm Kademann.

Gran's Restauration Petersstr. Nr. 37
empfiehlt von heute an ausgezeichnet gutes

Sommer-Lagerbier
aus der Vereins-Bierbrauerei
auf Eis lagernd à Seidel 13 fl. und lädt zu fleißigem Besuch ergebenst ein.

Zur grünen Eiche in Lindenau.
Heute Abend Göttertes mit neuen Schmorkartoffeln und verschiedenem Salat, wozu höflichst einlädt Ch. Wolf.

Drei Mohren.

Heute Schinken oder Sauerbraten mit Klößen von neuen Kartoffeln, wozu freundlichst einlädt

F. Rudolph.

Oberschenke Gohlis.

Heute Freitag lädt zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Göttertes oder Zunge, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein W. Kühne.

Oberschenke in Gutrißsch.

Heute Freitag lädt zum Schlachtfest ergebenst ein Gustav Gottwald.

Drei Lilien in Neudnit.

Heute Schweinsknochen oder gekochten Schinken mit Klößen, wozu freundlichst einlädt W. Kahn.

Gasthof zum Helm in Gutrißsch.

Heute Freitag lädt zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Julius Jäger.

* Gosenthal. *

Heute lädt zu Schweinsknochen mit Meerrettig freundlichst ein Gose ff. C. Bartmann.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen.

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20. Heute Klöße von neuen Kartoffeln à 2½ M.

Exercierplatz.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern, die mich bis jetzt nicht auffinden konnten, zur freundlichen Notiz, daß ich, wie seit 14 Jahren, nur reine Bordeaux- und echte Rhein-Weine, auf Eis gehalten, während der Exercitien verabreichen werde. Kohlensäures Wasser auf Eis wird nicht fehlen. Und was kühlst besser, als solches mit Wein? Riedel, früher Kamerad der 3. Compagnie.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz,
an welchem Allerlei zu Speckuchen, div. Obst- und Kaffekuchen u.

Sommerbier aus der hiesigen Vereins-Brauerei
empfiehlt als ausgezeichnet und stets frisch

August Löwe, Nicolaistraße Nr. 61; vor der Kirche gegenüber.

Plagwitz.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet
G. Dünge & Sohn.

Jeden Abend eine Auswahl Speisen nach der Karte.

Gerhards Garten.

Das echt Bayerische und Lagerbier ist sehr zu empfehlen.

M. Wollrath.

Thieme'sche Brauerei.

Heute Stockfisch mit Schoten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge bei J. G. Zill im Tunnel.

Heute Schlachtfest, es ladet ergebenst ein Wilh. Friedrich, Zeitzer Straße 23.

Heute Abend ladet zu Schweinstöckchen mit Klößen ergebenst ein
J. G. Mantze in Reichels Garten.

Vereins-Brauerei.

Heute Speckkuchen.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Zill im Tunnel.

Heute früh Speckkuchen, bayer. Bier von Adler auf Blohn à Seidel 15 Pf., Geraer 13 Pf. zapft stets frisch **Carl Weinert**, Universitätsstr. 19.

Heute früh 1/29 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen nebst ff. Bockbier im Büschenaer Bierkeller, Reichsstraße Nr. 3.

Kleiner Kuchengarten

lade freundlichst ein zu Speckkuchen von Abends 6 Uhr an.

Thonberg.

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen. L. Füssel.

Speckkuchen

empfiehlt heute früh

M. Reil am Neumarkt.

Zur goldenen Säge.

für heute Abend lade ich zu Speckkuchen freundlichst ein
L. Reinhardt.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen beim Bäckermeister Büchner, Grimmaische Straße Nr. 31.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
S. verw. Hauck, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen. Auch empfiehlt sich ein Löffchen gutes Braun- und Lagerbier.
G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6.

Heute von 1/29 Uhr an Speckkuchen nebst ff. Bier empfiehlt
J. Wöllner im Adler.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Karl Wirkner, Neumarkt Nr. 13.

Berloren wurde am 7. d. M. ein Portemonnaie, enthaltend 1 apf 7 m, an Stadt Dresden. Gegen Belohnung abzugeben im Kräuter gewölbe des Herrn Ed. Bruns.

Berloren wurde am 7. Juli c. früh, höchst wahrscheinlich auf dem Exercirplatz ein großer Schlüssel. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung bei Herrn Moritz Friedrich, Dresdner Straße Nr. 56 abzugeben.

Berloren wurde Montag Abend von der Vereinsbrauerei, Promenade bis zur Inselstraße ein brauner weiß gefütterter Sonnenschirm (Knicker). Gegen Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 2, 3. Etage links.

Berloren wurde die Nacht von Mittwoch zum Donnerstag auf dem Wege von Eutritsch nach dem Königsplatz ein Doppelschlüssel. Der Finder wolle denselben Königsplatz, Fortuna im Schenklocal gegen Belohnung abgeben.

44! 6 Uhr Abends... — Möckern!

Für die verwundeten österreichischen Soldaten

sind seines eingegangen und befördert:

A. Th. & C. W. Bl. und Bl. 15 m, P. M. Beckmann 10 apf, Gr. 10 apf, D. S. 3 apf, Dr. Meyer 5 apf, G. & M. G. 3 apf, Mehnertsche Stiftung 5 apf, J. C. R. & Co. 5 apf, B. 1 apf, Anna Mr. 6 apf, C. F. R. in S. 2 apf, L. 1 apf, F. G. Höhle 1 apf u. 4 apf, J. G. B. 6 apf, Mad. Höhne 2 apf, G. R. 5 apf, A. G. v. A. 10 apf, H. A. geb. G. F. A. 1 apf, A. v. B. 1 apf, L. G. v. A. 15 m, F. L. 15 m, M. G. v. A. 15 m, L. v. A. 1 apf in Wenzig-Kuma. Johannisthalgarten Nr. 74 1 apf, A. Thürlgen 10 fl., Haugt. 1 apf, J. v. G. 10 fl., Familien G. 2 fl. 1 kr., E. L. 6 fl.

Vetter & Co.

Leipzig, den 6. Juli 1859.

Allen meinen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise von Leipzig ein herzliches Lebewohl.
Adolph Gohlau nebst Frau.

Als Geehrte empfehlen sich

Marie Madam,
Bruno Bürger.

Leipzig, den 8. Juli 1859.

Vermählungs-Anzeige.

Adolph Bodinus,
Mathilde Bodinus geb. Otto.

Apolda und Leipzig, den 6. Juli 1859.

Heute Morgen erfreute uns Gott durch die glückliche Geburt eines muntern Söhnchens.

Kreuznich, den 7. Juli 1859.

Louis Berger.

Anna Berger, geb. Schulze.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut. Buschhaus bei Dettmar, den 5. Juli 1859.

Th. Stöckner und Frau.

Heute Abend 1/27 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut. — Barneck, den 6. Juli 1859.

Bernh. Raersten.

Paul. Raersten, geb. Werner.

Heute Morgen 3 1/2 Uhr starb in Folge der heftigsten Jahnkämpfe unsere gute freundliche Ottile im Alter von 8 Monaten. Leipzig, den 7. Juli 1859.

Die tiefbetrübten Eltern
J. Stehmann und Frau.

Für die vielen Beweise inniger und herzlicher Theilnahme, die uns bei dem schmerzlichen Verluste unsres innig geliebten Söhnen, Gustav, bezeugt wurden, insbesondere für die reiche Ausschmückung seines Sarges sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, am 5. Juli 1859.

Die Familie Göpenhain.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Tode unsers theuren Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, Friedrich Wilhelm Müller, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, dem geselligen Gesangverein für den erhebenden Gesang, und seinen geehrten Herren Principalen, den Herren Morgenstern & Comp., für das bewiesene Wohlwollen während seiner langen Krankheit und bis nach seinem Tode unsern herzlichsten und innigsten Dank.

Gohlis, den 7. Juli.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Häckel.

Angemeldete Fremde.

Krendt, Kfm. n. Mutter a. Stettin, St. Nürnberg.	Hirsch, Kfm. n. Fam. a. Altenburg, St. Wien.	Reichelt, Banq. a. New-York, H. de Baviere.
Bierre, Capitain a. Kopenhagen, und	Harras, Kfm. a. Potsdam, Katharinenstraße 3.	Raabe, Ober-Appell.-Rath a. Dresden, und
de la Barre, Fr. n. L. a. Stettin, St. Nürnberg.	Israel, Kfm. a. Wilna, Palmbaum.	Nichter, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
Brinckmann, Frau a. Isenbüttel, H. de Preuse.	v. Kalm, Baron, Obes. n. Söhnen a. Halscher,	Möller, Kfm. a. Greiz, Stadt London.
Walbina, Frau a. Krems, schw. Kreuz.	Hotel de Baviere.	Nichter, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
Baron, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Kohlsack, Dr. phil. a. Berlin, St. Nürnberg.	Nöhle, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.
Bettinger, Kfm. a. Buffalo, schwarzes Kreuz.	Kunz, Obes. n. Fr. a. Daberow, H. de Pol.	Reisinger, Sänger a. Wien, goldnes Sieb.
Baumann, Dok. a. Querfurt, Rosenkranz.	Kanzon, Kfm. a. Bremzau und	Schulz, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Bauer, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.	Kaufmann, Kfm. a. Dessau, schwarzes Kreuz.	v. Stro, Obes. n. Fam. a. Riga, St. Rom.
Crelinger, Director a. Berlin, Hotel de Baviere.	Krieger, Käste. a. Eiderfeld, Palmbaum.	Schill, Kfm. a. Odessa, Hotel de Russie.
Görs, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.	Löwenstein, Kfm. a. Delitzsch, Stadt Wien.	Schmitz, Kfm. a. Cöln, Hotel de Pologne.
Dillers, Consul a. Bremen, Hotel de Russie.	Löber, Kfm. a. Düsseldorf, und	Schmidt, Hofkutschner a. Dresden, St. London.
Delius, Kfm. n. Frau a. Bielefeld, und	Lindner, Kfm. a. Bremzau, Stadt Hamburg.	Schneider, Kfm. a. Cöln, Hotel de Preuse.
Daniel, Ober-Staatsanw. a. Bernburg St. Nürnberg.	Lichtenhein-Ree, Banq. a. Altona, H. de Pol.	Seidel, Pastor a. Cythra, braunes Moß.
Dohauer, Frau a. Berlin, Stadt Frankfurt.	Lieban, Kfm. a. Greiz, Lebe's H. garni.	v. Seppi, Dokt. a. Petersburg, und
Glasberg, Kfm. n. Fr. a. Minsk, St. London.	Lippert, Kfm. a. Halle, goldne Sonne	v. Schulz, Stud. a. Jena, Lebe's H. garni.
Gilan, Kfm. a. Dessa, Palmbaum.	Lüttich, Frau n. Tochter a. Sittigengbach, und	Schwarze, Frau n. Schwestern a. Warschau,
Gürst, Geschäftskreis, a. Nadas, und	Löwe, Kfm. a. Worms, Palmbaum.	schwarzes Kreuz.
v. Friesen, Fräulein a. Weimar, Stadt Rom.	Lauchard, Kfm. a. Meerane, und	v. Schwachheim, Colleg.-Rath a. Petersburg,
Geitje, Commerz.-Rath n. Frau a. Stettin,	Kämmerhirt, Handlungsreis. a. Weimar, St. Hamb.	v. Schönberg, Baron, Sigbes. a. Kreipitzsch, u.
Grendsdorf, Dr. phil. a. Berlin, und	Lindner, Amtsactuar a. Wissdorff, St. Frankf.	Schwarz, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
v. Heilijsch, Baron, Kammerherr n. Sohn a.	Landsmann, Kfm. a. Postelberg, goldnes Sieb.	Seligmann, Handlungsreis. a. Göppingen, und
Heinersgrün, Stadt Nürnberg.	Mirout, Commisionair a. Brüssel, und	Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Stadt Hamburg.
Goldschmidt, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.	Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Stein, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
Gedies, Fr. n. Nichte a. Marienwerder, Pa'mb.	Müller, Major a. Wittendorf, St. Nürnberg.	Schinzel, Pfarrer a. Lichtenanne, Georgenstr. 12.
Hedemann, Rechtsanwalt n. Fam. a. Berckow,	Maurus, Käsemacher a. Ginsfeld, schw. Kreuz.	Tünker, Port. a. Nimwegen, Stadt Rom.
Hotel de Baviere.	Matthesius, Kfm. n. Fr. a. Berlin, g. Sonne.	Täuber, Oberlehrer a. Berlin, St. Nürnberg.
Helfst, Frau n. Familie u. Bedng. a. Berlin,	Weißler, Amtm. a. Stolzenburg, Stadt Wien.	v. Liebig, Hauptm. a. Dessau, Palmbaum.
Stadt Rom.	Neumeyer, Kfm. a. Pfersee, schwarzes Kreuz.	Uhlmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
Haase, Kfm. a. Breslau,	Neumann, Kfm. a. Würzburg, Stadt Wien.	Urbanowski, Gutsbes. n. Familie a. Warschau,
Hoffmann, Hollinspector a. Hamburg, und	Otte, Kfm. a. Groningen, Stadt London	Lebe's H. garni.
Hachnoff, Kfm. a. Burg, Stadt Nürnberg.	v. Obolensky, Fürst, Second-Lieut. a. Peters-	Ulrich, Ins. a. Magdeburg, Palmbaum.
Hofmann, Kfm. a. Neukirchen, und	burg, Palmbaum.	Böllner, Dr. a. Oldenburg, Stadt Hamburg.
Hendewann, Agtsbes. n. Familie a. Diefensee,	Parcus, Dr. Bankir. a. Darmstadt, H. de Bav.	v. Wankowiz, Obes. a. Petersburg, Lebe's H.
Hotel de Preuse.	Pinder, Frau Geh. Reg.-Märtin n. Familie a.	garni.
Hendewerk, Kfm. n. Fr. a. Danzig, Lebe's H.	Quentell, Kfm. n. Familie a. Bremen, Hotel	Wicke, Dr. phil. a. Cassel, und
garni.	de Russie.	Walcker, Fabrikbes. a. Berlin, Palmbaum.
Hennig, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.		Welf, Lehrer a. Cöthen, Stadt Frankfurt.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 7. Juli. Berlin-Anh. A. u. B. 97 1/2; do. C. 92 1/2; Berl.-Stett. —; Cöln-Mind. 111 1/2; Oberschles. A. u. C. 103; do. B. —; Destr.-franz. 117; Thüringer —; Fr.-Wilh.-Nordb. 40 1/2; Ludwigsh.-Begb. 121 1/2; Destr. 5%; Met. 42 1/2; do. Mat.-Ant. 48; Lose von 1854 —; Destr.-reich. Credit-100fl.-Loose 41 1/2; Leipziger Credit-Anst. 51; Destr. do. 59 1/2; Dessaier do. 19 1/2; Genfer do. 29 1/2; Weimar. Bank.-Act. —; Braunschweiger do. 77; Geraer do. —; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 54; Preußische do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 76; Wien österr. W. 8 L. 69; do. 2 Mt. 68 1/4; Amsterdam f. S. 141 1/2; Hamburg f. S. 149 1/2; London 3 Mt. 6. 15 1/2; Paris 2 Mt. 78; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 91 1/2; Wien, 7. Juli. Metall. 5%, 63.40; do. 4 1/2% —; do. 4% —; National-Anteile 70.70; Lose von 1854 —; do. 1839 —; do. 1854 —; Grundrentl.-Oblig. div. Kronl. —; Bank-Aktien 800; Compte-Aktien —; Destr.-reich. Credit-Aktien 174.50;

Destr.-franz. Staatsb. —; Ferdin.-Roscob. —; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theissbahn —; Amsterdam —; Augsburg 122.10; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 141.75; Paris —; Münzduc. —; London, 6. Juli. Consols 93 1/2; 3%; Span. —; 1% n. diff. —; Paris, 6. Juli. 4 1/2%; Rente 94. —; 3%; Rente 68. 95; Span. 1%; n. diff. —; do. 3%; innere —; Silber-Anteile —; Destr.-Staats-Eisenb.-Aktien 448; Credit mobilier-Akt. 682; Lombard. Eisenb.-Act. 487; Franz.-Josephsbahn —; Breslau, 6. Juli. Destr. Banka. —; Oberschl. Aktien Lit. A. u. C. 105 W.; do. Lit. B. 101 1/4 W. Berliner Productenbörse, 7. Juli. Weizen: loco ab 40 bis 74 Geld. — Roggen: loco ab 32 G., Juli 31 1/2, Juli-Aug. 31 1/2, Aug.-Sept. 34 1/2; gef. 350 W. — Spiritus: loco ab 20 1/2 Gld., Juli 19 1/2, Juli-Aug. 19 1/2, Aug.-Sept. 20 1/2; gef. 50,000 Q. — Rübd: loco ab 10 1/2 G., Juli 9 1/2, Juli-August 9 1/2, September-October 9 1/2. — Getreide: loco ab 20—37 Geld. — Hafer: loco ab 28—34 G., Juli 27 1/2, Juli-August 27 1/2, August-September 26.

Schwimmmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 7. Juli Ab. 6 Uhr 20° R.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenhkeiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.